

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Sonn- und Festtäglichen Episteln und Evangelia

Reyher, Johann Christoph

Gotha, 1764

VD18 11980818

Der 145. Psalm. Lobspruch für das Reich Christi und dessen Wohlthaten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-212525

1. Ein Psalm Davids.

Gelobet sey der Herr, mein holt, der meine hände lehret streiten, und meine füsse kriegen.

2. Meine güte und meine burg, mein schutz und mein erretter, mein schild, auf den ich traue, der mein volk unter mich zwinget.

3. Herr, was ist der mensch, daß du dich sein so annimmst, und des menschen kind, daß du ihn so achtest?

4. Ist doch der mensch, gleichwie nichts, seine zeit fährt dahin wie ein schatte.

5. Herr, neige deine himmel und fahre herab, taste die berge an, daß sie rauchen.

6. Laß blühen, und zerstreue sie, scheuß deine strabien, und schrecke sie.

7. Sende deine hand von der höhe, und erlöse mich, und erreite mich von grossen wässern, von der hand der fremden kinder.

8. Welcher lehre ist kein nütze, und ihre werke sind falsch.

9. Gott, ich will dir ein neues lied singen, ich will dir spielen auf dem psalter von zehen saiten.

10. Der du den königen sieg giebst, und erlösest deinen knecht David vom mörderischen schwerdt des bösen.

11. Erlöse mich auch, und errette mich von der hand der fremden kinder, welcher lehre ist kein nütze, und ihre werke sind falsch.

12. Daß unsere söhne aufwachsen in ihrer jugend, wie die pflanzen, und unsere töchter, wie die ausgehauenen ärker, gleichwie die palläste.

13. Und unsere kammern voll seyn, die heraus geben können einen vorrath nach dem andern, daß unsere schafe tragen tausend, und hundert tausend auf unsern dörfern.

14. Daß unsere oehlen viel arbeiten, daß kein schade, kein verlust, noch klage auf unsern gassen sey.

15. Wohl dem volk, dem es also gehet; aber wohl dem volk, daß der Herr sein Gott ist.

Der 145. Psalm.

Lobspruch für das Reich Christi und dessen Wohlthaten.

1. Ein lob Davids.

Ich will dich erhöhen, mein Gott, du König, und deinen namen loben immer und ewiglich.

2. Ich will dich täglich loben, und deinen nahmen rühmen immer und ewiglich.

3. Der Herr ist groß und sehr löblich, und seine größe ist unaussprechlich.

4. Kindesfinder werden deine werke preisen, und von deiner gewalt sagen.

5. Ich will reden von deiner herrlichen schönen pracht, und von deinen wundern.

6. Daß man soll reden von deinen herrlichen thaten, und daß man erzehle deine herrlichkeit.

7. Daß man preise deine grosse güte, und deine gerechtigkeit rühme.

8. Gnädig und barmherzig ist der Herr, gedultig und von grosser güte.

9. Der Herr ist allen gütig, und erbarmet sich aller seiner werke.

10. Es sollen dir danken, Herr, alle deine werke, und deine heiligen dich loben.

11. Und die ehre deines königreichs rühmen, und von deiner gewalt reden.

12. Daß den menschenkindern deine gewalt kund werde, und die ehliche pracht deines königreichs.

13. Dein reich ist ein ewiges reich, und deine herrschaft währet für und für.

14. Der Herr erhält alle, die da fallen, und richtet auf alle, die niedergeschlagen sind.

15. Aller augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre speise zu seiner zeit.

16. Du thust deine hand auf, und erfülltest alles, was lebet, mit wohlgefallen.

17. Der Herr ist gerecht in allen seinen wegen, und heilig in allen seinen werken.

18. Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen.